

Geltungsbereich: Dieser Fragebogen richtet sich an alle Unternehmen, die als Kontraktoren auf den Betriebsgeländen der Freudenberg Filtration Technologies in Deutschland Dienstleistungen erbringen.

Zweck: Der HSE-Fragebogen dient zur Ermittlung der HSE-Leistungsfähigkeit von Kontraktoren. Er umfasst überwiegend Fragen mit gesetzlichem Hintergrund.

Vorschriften-/ Regel-Bezug: VA 07-MP-08 – Management von Kontraktoren.
 FSS 8
 Arbeitsschutzgesetz, BGV A1

Hinweise zum Ausfüllen dieses Fragebogens:

Nicht oder nur teilweise ausgefüllte Fragebogen führen dazu, dass das Unternehmen bei der Auftragsvergabe nicht berücksichtigt wird. Vorsätzlich falsche Angaben können zur sofortigen Lösung des Vertragsverhältnisses führen.

Erläuterungen zum Fragebogen:

D* = Dokument (z.B. Zertifikat, (Teilnahme-)Bescheinigung, etc.); ist dem ausgefüllten Fragebogen in Kopie beizufügen.

D = Einsicht in Dokument ist auf Anforderung zu gewähren.

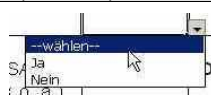
A = Audit; Überprüfung erfolgt im Rahmen von Lieferantenaudits bzw. während der Auftragsausführung durch die Sicherheitskontaktperson (SKP).

[...] = Hinweis auf die in Bezug genommene Rechtsvorschrift.

HSE **H**ealth, **S**afety, **E**nvironmental

SGU (Arbeits)**S**icherheit, **G**esundheitsschutz, **U**mweltschutz

Spalte:
Antwort



Bitte wählen die Antwort ausschliesslich aus den Auswahllisten. Diese öffnen Sie, indem Sie zunächst auf die Zelle klicken und danach auf die kleine Schaltfläche, die unten rechts neben der Zelle erscheint.

Falls Sie den Fragebogen in Papierform bearbeiten, beantworten Sie die Fragen mit "ja" oder "nein". An einigen Stellen ist auch "n.r." (für nicht relevant) zulässig. Dies wird bei der Frage mit angegeben.

Spalte: In diese Spalte können Sie bei Bedarf zusätzliche Informationen eintragen.
 Bemerkung

Übermittlung des Fragebogens und der Belegdokumente:

Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, können Sie Ihr Ergebnis dem Tabellenblatt »Ergebnis« entnehmen. Senden Sie diese Excel-Datei komplett per Mail an die folgende E-Mail-Adresse:

kontraktorenmanagement@freudenberg-filter.com

Schicken Sie einen Ausdruck der ausgefüllten und unterschiedenen Fragebogenseite und der Ergebnisseite gemeinsam mit den mit **D*** in der Spalte »D« gekennzeichneten Belegdokumenten an die folgende Adresse:

per Fax: **0631 5341 6316**
 oder

per Post: **Freudenberg Filtration Technologies SE & Co. KG**
Kontraktorenmanagement
Liebigstraße 2-8
67661 Kaiserslautern

Weitere Hinweise und Empfehlungen:

Dieser Fragebogen ist Bestandteil der HSE (= SGU)-Leistungsbewertung. Ergänzend wird pro Auftrag mindestens ein HSE-Audit während der Auftragsausführung durchgeführt.

D-07-MP-19_(Kontraktoren_A-HSE-Fragebogen).xls

"Dieser Ausdruck ist eine ungelinkte Kopie"

Der HSE-Leistungsindex setzt sich aus den im Fragebogen und in den Audits erreichten Werten zusammen.

Bei der Auftragsvergabe wird der HSE-Leistungsindex berücksichtigt.

Es wird empfohlen, den Fragebogen bei relevanten Änderungen in Ihrer Organisation (z.B. nach erfolgter Zertifizierung, etc.) erneut auszufüllen und einzureichen. Sie können Ihren HSE-Leistungsindex und damit die Chance bei der Auftragsvergabe vorrangig berücksichtigt zu werden erhöhen.

Es ist immer erforderlich den Fragebogen erneut auszufüllen und einzureichen, wenn

- für die Ausführung der angefragten Leistung andere, als die bisher nachgewiesenen Zulassungen und Qualifikationen (Fragenkomplex 10.x), erforderlich sind
- negative fragenrelevante Änderungen eingetreten sind (z.B. Verlust von für die bisher ausgeführten Aufträge relevanten Zulassungen und Qualifikationen, etc).

Firma: _____

Adresse: _____

Verantwortliche/r für die Beantwortung der Fragen: _____

Telefon Verantwortliche/r: _____

E-Mail Verantwortliche/r: _____

Datum: _____

Ich versichere, den Fragebogen wahrheitsgemäß beantwortet zu haben. Mir ist bekannt, dass vorsätzlich falsche Angaben zur sofortigen Beendigung des Vertragsverhältnisses führen können.

Datum / Unterschrift: _____

(Nur auf Ausdruck erforderlich)

Nr.	Frage	Antwort [Ja Nein]	D	A	Bemerkung
1	Organisation von Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz (SGU):	-	-	-	-
1.1	Wird das Unternehmen sicherheitstechnisch und arbeitsmedizinisch nach ASiG betreut?				
1.2	Arbeitet das Unternehmen gemäß einem Managementsystem? (z. B. DIN EN ISO 14001, OHSAS 18001, SCC, BG-Zertifizierung »Sicher mit System« o. a.)		D*		
1.3	Hat das Unternehmen ein schriftliches SGU-Programm?		D		
2	SGU-Gefährdungsbeurteilung	-	-	-	-
2.1	Ist eine Gefährdungsbeurteilung vorhanden und aktuell [ArbSchG]?		D		
2.2	Wird in Abstimmung mit dem auftraggebenden Betrieb vor der Auftragsausführung eine Gefährdungsbeurteilung für die auszuführenden Arbeiten erstellt?		D	A	
3	Qualifikation, Schulung und Unterweisung	-	-	-	-
3.1	Sind alle Mitarbeiter (eigene und AÜG) in Bezug auf die Arbeit, die sie im Unternehmen ausführen, ausreichend qualifiziert?		D		
3.2	Ist sichergestellt, daß die Mitarbeiter, die beim Auftraggeber zum Einsatz kommen die erforderliche Qualifikation haben?		D	A	
3.3	Wird die Schulung der Mitarbeiter vom Unternehmen systematisch geplant und die Aufrechterhaltung der Qualifikation überwacht?				
3.4	Werden alle Mitarbeiter regelmäßig über die Gefahren bei der Arbeit und die Schutzmaßnahmen unterwiesen?		D		
3.5	Werden die Mitarbeiter vor der Arbeitsaufnahme im auftraggebenden Betrieb über die Gefahren, Schutzmaßnahmen und besonderen Anforderungen dieses Betriebes unterwiesen?		D	A	
4	Kommunikation	-	-	-	-
4.1	Werden im Unternehmen regelmäßig SGU- / Arbeitsschutzausschuss-Sitzungen durchgeführt [ASiG]?				
5	Arbeitsmedizinische Vorsorge	-	-	-	-
5.1	Wird auf Basis der Gefährdungsbeurteilung festgelegt, für welche Tätigkeiten und Gefahrstoffe arbeitsmedizinische Untersuchungen notwendig sind?				
5.2	Werden die festgelegten arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen der Mitarbeiter regelmäßig durchgeführt?				
6	Werkzeuge, Maschinen, Ausrüstung, Arbeitsstoffe	-	-	-	-

Nr.	Frage	Antwort [Ja Nein]	D	A	Bemerkung
6.1	Werden ausschließlich Werkzeuge, Maschinen Ausrüstung und Arbeitsstoffe beschafft und eingesetzt, die mindestens den gesetzlichen [GPSG, GefStoffV] und berufenossenschaftlichen Anforderungen entsprechen?		D		
6.2	Werden die Werkzeuge, Maschinen Ausrüstung regelmäßig geprüft und wird dies dokumentiert [BetrSichV]?		D	A	
7	Persönliche Schutzausrüstung (PSA)	-	-	-	-
7.1	Wird den Mitarbeitern kostenlos eine auf die Erfordernisse abgestimmte PSA zur Verfügung gestellt?				
7.2	Wird die PSA instand gehalten und bei Bedarf ersetzt?				
8	Umgang mit Unfällen, Beinaheunfällen und riskanten Situationen	-	-	-	-
8.1	Ist die Meldung und Erfassung von Arbeitsunfällen mit und ohne Arbeitsausfall geregelt?		D		
8.2	Erfolgt im Unternehmen die Untersuchung mit Festlegung von Korrekturmaßnahmen von Arbeitsunfällen mit und ohne Arbeitsausfall?		D		
8.3	Werden Unfälle und Vorfälle in einer Statistik dargestellt und verfolgt? Falls „Ja“ bitte die Unfallstatistik der letzten 3 Jahre beifügen; diese muß mindestens enthalten: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung der Anzahl der Arbeitsunfälle mit mehr als 3 Tagen Arbeitsunfähigkeit (= Unfallquoten pro 1000 Beschäftigte) ▪ Anzahl tödlicher Arbeitsunfälle ▪ Anzahl der Arbeitsunfälle mit bleibenden Körperschäden ▪ Anzahl Vorfälle mit Beeinträchtigung der Umwelt (Boden-, Wasser-, Luftverschmutzungen) 		D*		
8.4	Erfolgt neben den Unfällen auch die Meldung und Untersuchung von Beinaheunfällen und riskanten Situationen?		D		
9	Vorbereitung auf Notfallsituationen	-	-	-	-
9.1	Verfügt das Unternehmen über Erste-Hilfe-Ausrüstung, Rettungsgeräte und Feuerlöscher sofern diese nicht vom Auftraggeber bereitgestellt werden?			A	
9.2	Haben Mitarbeiter, denen Aufgaben bei Notfällen übertragen wurden, eine entsprechende Ausbildung bzw. Schulung erhalten?		D		
10	Zulassungen und spezielle Mitarbeiter-Qualifikationen Nur auszufüllen, sofern für den Auftrag relevant; ansonsten in Spalte <i>Antwort</i> „n.r.“ eintragen.	-	-	-	-
10.1	Verfügen die Führer von Flurförderzeugen und Bediener von Hubarbeitsbühnen über eine Ausbildung durch eine anerkannte Stelle und sind schriftlich von Ihnen beauftragt (Fahrerausweis und Fahrauftrag)? [DGUV Vorschrift 68]		D	A	
10.2	Verfügt das Unternehmen über die notwendigen und gültigen Zulassungen zur Ausführung der Arbeiten wie z. B. Zulassung als Schweißfachbetrieb, Fachbetriebszulassung nach WHG, etc.?		D*	A	
10.3	Verfügen die eingesetzten Mitarbeiter über die erforderlichen Qualifikationen und Zulassungen und sind diese gültig (z. B. Schweißerschein)?		D*	A	